Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth **Band:** 4 (1899)

Heft: 8

Rubrik: Chronik des Monats Juli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik des Monats Juli.

Politisches. Der Kleine Kat hat die Departemente für das Jahr 1900 in der Weise verteilt, daß die Herren Regierungsräte Bühler, Dr. Schmid und Vital die bisher innegehabten beibehalten, Herr Reg.-Rat Dr. Fr. Brügger das Departement des Janern und Herr Reg.-Rat A. Caslisch das Departement des Bau- und Forstwesens übernimmt. — Der Kleine Kat hat das Finanzdepartement ermächtigt, in Zukunft $3^1/2$ % dige Obligationen auszugeben. — Zur 400jährigen Sedenkseier der Schlacht bei Dornach hat die Regierung die Herren Regierungsräte Bühler und Marugg abgeordnet. — Die Gemeindeordnungen von Brienz, Andeer, Süs, Soglio, Bevers und Silvaplana erhielten die kleinrätliche Genehmigung. — Aus Grau- bünden sind für die Initiative betr. Proportionalwahl des Nationalrates 2577, für die Initiative betr. Bundesratswahl durch das Volk 2451 Stimmen eingegangen.

Kirchlichen. Hr. Pfarrer Dom. Mizaporta hat altershalber als Pfarrer von Silvaplana refigniert; zu seinem Nachfolger wurde Hr. Pfarrer Dom. Pünchera gewählt. — Die Kirchgemeinde Maladers wählte zu ihrem Geistlichen Hrn. Pfarrer Leonh. Hunger. — Hr. Pfarrer Dr. Parpan in Brin wurde als Pfarrer nach Obersaren berusen; sein Nachfolger in Brin wird Hr. Pfarrer Alig in Morissen. — Schon vor zwei Jahren kaufte die Kapuziner-Mission in Feldkirch in Seewis i. Pr. ein kleines Grundstück mit dem sogen. P. Fidelis-Brünnelein, in diesem Frühjahr kaufte sie daselbst auch ein Haus an, in dem ein Betsaal hergerichtet wurde, und am 13. Juli fand eine Männerfahrt nach Seewis statt, an der sich 174 Personen, meist Borarlberger, beteiligten; bei diesem Anlaß wurde in Seewis zum ersten Mal nach 277 Jahren wieder Messe gelesen; den Armen in Seewis schenkten die Wallsahrer Fr. 100.

Grziehungs- und Schulwesen. Den 3. Juli schlossen die Churer Stadt= schulen und am 6. wurden auch die Kantonsschüler entlassen; von 281 Zöglingen ber Anstalt wurden 257 promoviert, 15 nicht promoviert, 9 haben Nachezamen zu bestehen. — In den Anfang der Schulferien fielen die mündlichen Prüfungen der Maturanden und Lehramtskandidaten; von 27 der lettern, welche Zöglinge der V. Seminarklaffe waren, erhielten 16 das I., 11 das II. Patent; von zwei auswärtigen Bewerbern hat einer das Gramen bestanden, dagegen ist der andere durchgefallen; von zwei Lehrern, welche fich einem Nachegamen unterzogen, erhielt der eine das I., der andere das II. Batent. 6 Schüler der technischen Abteilung der VI. Rlaffe haben die Maturität für den Besuch des Polytechnikums erworben; von 10 Schülern der VII. Gymnastalklasse erhielten 2 das Zeugnis der Reife I. Grades, 5 dasjenige II. und 3 dasjenige III. Grades; von zwei Auswärtigen konnte einer das Eramen bestehen, der andere nicht. — Herr Prof. Dr. Chrift. Brügger ift aus Gesundheits= rücksichten von seiner Lehrstelle zurückgetreten; zu seinem Nachfolger wählte der Aleine Rat Hrn. Dr. M. Mühlberg und als Lehrer für Gesang und Musik an Stelle Hrn. Rüdes Hrn. August Linder in Stuttgart. — Un der Rlosterschule in Disentis wirkten lettes Schuljahr 14 Lehrer, fämtlich Konventualen des Stiftes; besucht war die Schule von 71 Schülern, wovon 61 Bündner, 4 Schweizer anderer Kantone und 6 Ausländer waren. — Das Kollegium Maria-Hilf in Schwyz besuchten lettes Schuljahr 27 Bündner.

Gerichtliches. Das Polizeigericht Chur belegte eine Frau mit dem Wirts= hausverbot. — Der Kleine Rat hat ein Urteil des Areisgerichts Belfort betr. Dieb= ftahl aufgehoben, weil der Thatbestand des Diebstahls nicht vorlag und der ein= geklagte Betrag nicht so groß war, daß er in die Kompetenz des Gerichtes fiel.

Handels- und Verkehrswesen. In Rodels wurde ein Telegraphen= bureau eröffnet. — Im Bal Bevers ist ein Postbureau eingerichtet worden.

Gisenbahnwesen. Die Berren Regierungsräte Bühler und Beterelli, Oberst Th. Sprecher, Nat.=Rat Dr. Planta und Nat.=Rat Steinhauser haben in Begleitung der Herren Direktor Schucan und Oberingenieur Hennings die Traces ber Linien nach St. Morit und Flanz begangen. — In der außerordentlichen Sitzung des Verwaltungsrates der Rhät. Bahn vom 25. Juli wurde zum Präfidenten Hr. Oberst Th. Sprecher, zum Vizepräsidenten Hr. Nat.=Rat Dr. A. Planta gewählt; die generellen Projekte für beide Prioritätslinien wurden genehmigt. Der Rleine Rat erklärte gegen das Projekt des Südportals des Albulatunnels keine Einwendungen zu haben. — Die Betriebseinnahmen der Rhät. Bahn betrugen im Juni Fr. 138,364, die Betriebsausgaben Fr. 61,244; der Ginnahmenüberschuß beträgt Fr. 78,253 gegen Fr. 63,316 im Juni 1898. — Die B. S. B. hatten im Juni Betriebseinnahmen im Betrage von Fr. 955,000 und Betriebsausgaben im Betrag von Fr. 517,800; ber Ginnahmenüberschuß bleibt ca. Fr. 24,700 hinter bem bes Juni 1898 gurud. — Im Sahre 1898 hatte die Rhat. Bahn 135 vertraglich Angestellte und 151 Tag= löhner; von diesen entfielen 14 auf die Allgem. Berwaltung, 117 auf Unterhaltung und Aufsicht der Bahn, 67 auf den Expeditions= und Bugedienft, 88 auf den Fahr= und Werkstättedienft. Die Koften ber Schneeraumung beliefen fich im Jahre 1898 auf Fr. 16,218 gegen Fr. 8365 im Jahre 1897; die Ginnahmen find von 1897 auf 1898 um Fr. 99,000 geftiegen, ber Einnahmenüberschuß übersteigt ben von 1897 um Fr. 101,000.

Fremdenverkehr und Hotelexie. Hat die kühle Witterung in der ersten Hälfte des Juli den rechten Schwung im Fremdenverkehr auch noch nicht gebracht, so sind doch in der ersten Woche des Monats schon 862 und in der zweiten 1496 Fremde in den Hotels des Oberengadins abgestiegen, und am 20. Juli logierten im Oberengadin bereits 3767 Fremde; der Besuch fast aller andern bündnerischen Kurorte war ein entsprechend reger, besonders bevorzugt wurde das Unterengadin. — Im Hotel Kulm in St. Moritz wurde wie schon seit mehreren Jahren eine Blumensausstellung abgehalten. — Den 26. Juli gab der Kurverein St. Moritz zu Ehren der anwesenden Gäste ein Nachtsest auf dem See. — Der Kurverein Davos hat seine Statuten revidiert und die Kurtagen erhöht; Aktiomitzlieder des Kurvereinskönnen in Zukunft nur noch Bestiger und Mieter von Hotels und Penstonen sein, welche Kurtagen zahlende Fremde beherbergen; die neuen Statuten kennen aber auch das Institut von Passiwmitzliedern. — In Chur hat sich eine Altiengesellschaft für Erdauung eines Hotels in der Nähe des Bahnhoses gebildet.

Bau- und Straßenwesen. Für die Verbauung des Dorfbaches und des Coseroltobels bei Klosters bewilligte der Bundesrat einen Beitrag von Fr. 8000, für eine Entsumpfung auf Gebiet von Luzein Fr. 900. — Die Gemeinde Landarenca ersuchte den Kleinen Kat unter Verzichtleistung auf eine Kommunalstraße um den Bau eines Säumerweges im Jahre 1900; der Kleine Kat beauftragte das

Baubureau mit der Untersuchung der Sachlage und dem Entwurf von Plan und Rostenberechnung für einen solchen Säumerweg. — Die Kommunalst aße nach Valzeina wurde ausgesteckt. — Der Bau der beiden Kommunalstraßen nach Seewis i. O. und nach Angeli-Custodi in Poschiavo wurde vergeben. — Das Projekt für eine Kommunalstraße nach Feldis und Scheid erhielt die Genehmigung des Kleinen Rates und soll dem Großen Kate zur Admission empsohlen werden. — Die Schaße alvstraße wurde den 22. Juli kollaudiert.

Forftwesen. Der Kleine Rat hat beschlossen, Gesuche um Berlängerung ber Frist für Ablösung von Waldservituten ausnahmslos abzuweisen.

Landwirtschaft und Piehzucht. Herr H. Thomann, Lehrer am Plantashof, verläßt die Anstalt, um eine Stelle am Strickhof anzunehmen. — Den 16. Juli hielt Hr. Thomann in Peist einen Vortrag über Alpwirtschaft. — Die Kieder Ahungsgenossenschaft in Davos-Glaris beschloß den Auskauf eines bedeutenden Heubergbezirkes in den Jaz- und Wangmädern, der künstig als Weidrevier benutzt werden soll, für Fr. 3100. — Für 42 Alpverbesserungsprojekte bewilligte der Bund Subventionen im Betrage von Fr. 45,800. — Die Heuernte siel in tiefern Gegenden reichlich aus, in höhern, wo die Fröste des Mai geschadet hatten, mittelmäßig, zum Teil unter mittelmäßig. — Die Obsternte ist allenthalben eine sehr schwache, hinzgegen ist der Stand der Keben ein günstiger, in Chur hofft man auf eine gute Mittelernte, während man in der Herrschaft einer sehr guten Ernte entgegensieht.

Jagd und gischeret. Bei Ems wurde anfangs des Monats eine Gemse-gesehen, die sich auf drei Beinen mühsam fortschleppte. — Der Kleine Rat hat die Ableitung des Abwassers von der Dampswaschanstalt in Davos ins Landwasser verboten, weil durch dasselbe die Fische getötet wurden.

Gewerbewesen. In der kantonolen Strafanstalt wurde die Fabrikation von Holzwolle eingeführt.

Armenwesen. An die Kosten der Versorgung von 5 armen Kindern bewilligte der Kleine Rat Beiträge aus dem Alsoholzehntel. — Einem armen Kranken wurde der Eintritt in die Loëabteilung des Waldhauses gestattet.

Kranken- und Silfsvereine. Der Prättigauer Krankenverein hielt den 16. Jult seine Generalversammlung ab; sein Vermögen ist bis auf Fr. 40,000 ansgewachsen; an Unterstützungen wurden im letzten Jahr Fr. 600 ausgegeben; in Zukunft soll bei längerer Spitalverpstegung eines Mitgliedes die Unterstützungszeit, statt wie bisher 60 Tage, 100 Tage dauern. Hr. Dr. A. Flury hielt bei diesem Anlaß einen Vortrag über Gesundheitspslege.

Wohlthätigkeit. Den Brandbeschädigten in der Gemeinde Seewis i. O. bewilligte der Kleine Rat aus der kantonalen Hilfskasse einen Beitrag von Fr. 2300.

Gemeinnütiges. Die Direktionskommission ber Anstalt für schwachsinnige Kinder hat ein Reglement über die Aufnahme von Zöglingen in die Anstalt erlassen. (Schluß folgt.)

Anhalt. Der Churer Stadtbrand vom 28. Juli 1574 (Fortsetzung). — Die Witterung in Graubünden im Frühling 1899. — Aus den Verhandlungen der kant. gemeinnütigen Gesellschaft. — Litterarisches. — Schluß der Chronik vom Mai. — Chronik Juni und Juli.

1248 m (4170)' ü. Meer.

THERMENVALS

Graubünden (Schweiz.)

Bad- und Kuranstalt. vo

vom 15. Juni bis Ende September.

Kurmittel: 1) Die eisenhaltige Gipstherme von 28° C zu Badeund Trinkkuren. 2) Das kräftigende Hochalpenklima. Heilstätte für Magen-, Brust-, Nerven- und Gelenkleidende, Blutarmut und Skrofulose. Prospekte und Anmeldungen bei der (H 586 Ch) Direktion in Vals.

Intereffante, tomifde und nütliche Bücher!

Das schweizer. Deklamatorium

240 Oktavseiten. Urkomische und ernste Gedichte, Deklamationen,	Possen,
Witze, Theaterstücke. Broschiert Fr. 1. 50, geb.	2. —
Ernste und lustige Sinnsprüche oder Berlen	50
Sachen zum Lachen von Sagsnur	—. 50
Petrus als Kastellan an der Himmelspforte (interessante	
Novität). Humoristisch aber decent geschildert	—. 50
Eine Predigt in Reimen, gehalten an einem Fastnacht=	
Samstag	—, 20
Lustige Handwerkersprüche in Reimen	 20
Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose.	
Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer	
geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. Fr. 1. —, geb.	1, 20
Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Oktavseiten. Ein neuer	
Ratgeber in allen Herzensangelegenheiten, brosch. —. 75, geb.	1. —
Der neue Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfeh-	
lungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quit-	
tungen, Vollmachten, Verträgen 2c., 260 Seiten, geb.	1.50
Bei Ginsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme d	urch

Al. Niederhäuser, Buchhandlung, Grenchen.

Café 5 Rg.

Santos, reinschmeckend Fr. 4.75 u. 5.35 Campinas, sehr fein " 5.90 " 6.70 gelb, großbohnig " 7.60 " 8.10 Perl, hochsein " 8.20 " 9.60 Java=Liberia " 9.70.

Importgeschäft J. Winiger, Boswhl. H3650 D A. Winiger, Rapperswhl.

Schinken

mild gesalzen, feinste Qualität Fr. 12.60 Magerspeck, schön durchzogen "12.90 Filet, ohne Fett und Anochen "13.80 Fettspeck "10.60 Schweinefett, garant. rein "11.50 Echte Mailänder Salami, per Ag. "3.20 Garantiert boray= und salpeterfrei. H3651Q Paul Joho-Winiger, Muri. 5 Millionen Brief-Couverts sind dato am Lager u. werden in kleineren und grösseren Posten zu Fr. 2 bis (H380Ch)

Fr. 4 per Tausend verkauft.

500,000 Bogen Postpapier, 500 Bogen, Oktavformat, Fr. 1.50, 500 Bogen Quartformat Fr. 3.—.

Packpapier u. Umhüllpapier, 10 Kilo Fr. 4, 100 Kilo Fr. 37. Preisliste und Muster gratis und franko.

Sendungen franko bei Vorausbezahlung, sonst Nachmahme.

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Buchdruckerei, Grenchen.

Lehrer auf dem Lande finden Iohnende Beschäftigung durch H3375O

Vertretung

ber

Falzziegelfabrik

Daffavant-Ifelin & Cie., Bafel.

Starke Arbeiterschuhe.

Schwer beschlagen p.P.Fr. 5.85u.6.70 Herrensch., Militärfag. " 7.20 "8.40 Starke Frauenschuhe " 5.90 "6.10 F.Fr.=Bott.u Schnürsch. " 6.10 "7.30 Frauen Straminpant. " 2.15 "2.75 Herren Straminpant. " 2.95 "3.40 Starke Arbeiter=Hemben, farbig à Fr. 1.70 Arbeiterhosen, sehr solid à Fr. 2.85 u. 3.95 Farbige Damenhemben à Fr. 1.15 u. 1.75 Weiße Damenhemb. à Fr. 1.20, 1.65 u. 2.10 Knaben= u. Töchter=Schuhe enorm billig. Garantie: Zurücknahme. Hoswyl.

Barantiert reelle Südweine. 100 Lit. Rot. griech. Tischwein Fr. 27.— Rot. Südital., sehr start "29.50 Rot. Alicante, hchf. Coupierwein "33.— Rosé, alt, seinst Tischwein "38.— Weiß. griech. Tischwein "28.— Südspan. Weißwein, hochf. "38.— Walaga, echt, rotgolben, 16 L. "15.50 400 frisch geleerte, 600 Liter haltende Weinfässer. Weinimport. Pasmil.

3. Biniger, Beinimport, Boswil. A. Biniger, Rapperswil.

Unentbehrlich

für Jedermann sind die schon seit Jahren gut eingeführten und vers besserten 4

Papeterien,

enthaltend 100 Bogen feines **Brief- papier**, 100 **Couverts**, 1 Bleiftift,
1 Federhalter, 1 Stange Siegellack,
12 Stahlfedern, 1 Radiergummi, 1
Flacon Tinte und Löschpapier. Hiezu
gratis nüyliche Ratschläge wie man
Gelb verdient. — Zusammen in einer
eleganten Schachtel statt Fr. 5. —
nur **Fr. 2.**— franko bei Vorbezah=
lung, sonst Nachnahme.

A. Riederhäuser, Bapierwarenfabrik, Grenden.

Bündnerisches

Monatsblatt.

Einzelne Exemplare

ber Jahrgänge 1896—1899 sind noch borrätig und werben zum Abonnements= preis abgegeben vom

Verleger.